

[dodis.ch/54489](https://dodis.ch/54489)

*Die Politische Abteilung III des EDA an die schweizerische Botschaft in Bogotá<sup>1</sup>*

GEPLANTER AUSTAUSCH VON ZWEI JUGENDLICHEN MIT KOLUMBIEN  
DURCH DAS SCHWEIZER KOMITEE DES INTERNATIONAL CHRISTIAN  
YOUTH EXCHANGE

[Bern,] 14. März 1979

Zwei Vertreter des ICYE haben kürzlich bei uns vorgesprochen und um unsere bzw. Ihre Hilfe bei der Verwirklichung des oben erwähnten Vorhabens gebeten.

Wir unterbreiten Ihnen beigeschlossen Fotokopie des Schreibens vom 7. März<sup>2</sup> sowie die darin erwähnten Beilagen,<sup>3</sup> die Ihnen näheren Aufschluss über die Organisation und ihre Ziele geben. Die beiden Vertreter erklärten, der schweizerische Zweig des ICYE bemühe sich, den Austausch auf südamerikanische Länder und die Dritte Welt auszudehnen. Dabei werde so vorgegangen, dass in den betreffenden Ländern Kontaktpersonen gesucht werden, die gewillt seien, den Austausch auf ihrer Seite zu organisieren. Für Kolumbien habe sich dazu Herr Ruedi Oesch in Medellín bereit erklärt.

Wie Sie dem Schreiben weiter entnehmen können, erklärte sich die hiesige Kolumbianische Botschaft nicht in der Lage, einjährige Aufenthaltsbewilligungen zu erteilen und hat den Interessenten vorgeschlagen, dass Sie sich diesbezüglich mit dem Aussenministerium in Verbindung setzen.

Es scheint uns verständlich, wenn gerade auch die kolumbianischen Behörden nicht ohne weiteres bereit sind, einjährige Aufenthaltsbewilligungen zu erteilen, wofür verschiedene Gründe massgebend sein können: hohe Arbeitslosigkeit bei Landarbeitern, unsichere Lage für Ausländer sowie die Tatsache, dass diese jungen Schweizer weit von Zuhause weg und vorwiegend auf sich selbst abgestellt wären.

Trotz diesen Überlegungen wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich einerseits mit Herrn Oesch in Verbindung setzen und in Erfahrung bringen könnten, inwieweit er zu einem solchen Austausch Hand zu bieten in der Lage wäre, und andererseits beim Aussenministerium abklären wollten, ob mit der Erteilung der nötigen Aufenthaltsbewilligungen gerechnet werden könnte.

<sup>1</sup> Schreiben (Kopie): CH-BAR#E2023A#1991/39#891\* (o.191-221). Verfasst von Nelly Dold, [dodis.ch/P57994](https://dodis.ch/P57994), und unterzeichnet von Frédéric Dubois, [dodis.ch/P20166](https://dodis.ch/P20166), beide von der Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten der Politischen Direktion III des EDA.

<sup>2</sup> Dok. 27, [dodis.ch/54488](https://dodis.ch/54488).

<sup>3</sup> Für die Beilagen vgl. das Dossier wie Anm. 1.